

Ergebnisprotokoll der Jahreshauptversammlung 2023 der Judoabteilung des VfL Tegel 1891 e.V. am 03. Februar 2023

Ort: Vereinsheim VfL Tegel 1891 e.V. Hatzfeldtallee 29, 13509 Berlin

Eröffnung: 19:05 Uhr

Sitzungsende: 20:20 Uhr

Tagesordnung

1. Begrüßung der Anwesenden und Feststellung des Stimmrechts
2. Endgültige Festlegung der Tagesordnung
3. Benennung eines Protokollführers
4. Abstimmung über das Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 08.04.2022
5. Berichte des Vorstandes (1. Vors., 2. Vors., Sportwart, Kassenwart, Jugendwart, Pressewart)
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Wahl eines Wahlleiters
8. Entlastung des Abt.-Vorstandes
9. Neuwahlen
 - a) 1. Vorsitzende/er
 - b) Stellv. Sportwart/in
 - c) Pressewart/in
 - d) Kassenprüfer/in
10. Vorlage Haushaltsplan für das Jahr 2023 und Abstimmung
11. Anträge
12. Verschiedenes

Zu Tagesordnungspunkt 1:

Christian Kirst begrüßt alle anwesenden Mitglieder und Gäste. Zu diesem Zeitpunkt sind 15 stimmberechtigte Mitglieder anwesend. Es wird festgestellt, dass durch Aushang im Vereinsheim, im VfL-Info Heft 11/2022, in der Sporthalle sowie auf der Webseite der Abteilung (www.tegeljudo.de) ordnungsgemäß eingeladen wurde.

Christian Kirst begrüßt das Ehrenmitglied Wolf-Henner Schaarschmidt.

Zu Tagesordnungspunkt 2:

Keine Einwände gegen die Tagesordnung

Zu Tagesordnungspunkt 3:

Jonas Templiner übernimmt die Protokollführung

Zu Tagesordnungspunkt 4:

Das Protokoll zur Versammlung 2022 wurde im Vereinsblatt VfL Info und auf der Internetseite der Judo-Abteilung veröffentlicht. Die Versammlung stimmt dem Protokoll vom 22.08.2022 einstimmig (15) zu.

Zu Tagesordnungspunkt 5:

- a) Christian Kirst referiert kurz über das vergangene turbulente Jahr. Ausdrücklicher Dank an Michael Zotzmann für sein Verbleiben im Präsidium während der???. Es gibt zum Zeitpunkt sechs Mitglieder mehr als letztes Jahr, wobei es insgesamt 97 Mitglieder in der Abteilung gibt. Er findet aber, es sind zu wenige Mitglieder. Es gibt keine weiteren Fragen an Christian.
- b) Claudia Lebreton gibt einen Überblick über das letzte Jahr. Sie berichtet kurz von der Fahrt nach Klopotowo. Wo es sogar schneite und auch ansonsten sehr schön war. Die Weihnachtsfeier leider mit Corona im Gepäck, Dank an Marina und Wolf-Henner Schaarschmidt für die Tombola.
- Christian Kirst merkt an, dass die Hallenauslastung vom Amt kontrolliert wird und unter Umständen Hallenzeit weggenommen werden kann, wenn zu wenig Trainingsbeteiligung vorhanden ist bzw. kein Training stattfindet (vor allem Samstags). Damit verbunden appelliert er mehr zum Training zu kommen und das Problem publik zu machen.
- Thorstens Schulz fragt, ob die Absenkung des Gürtelprüfungsniveaus (vom Verband vorgegebene Prüfungsordnung) bei den Kindern motivierend wirkt. Claudia berichtet kurz und sagt das bei uns weiterhin gilt: Kinder müssen fallen können!
- Bertram Bracher ergänzt, dass dieses Jahr ein Übergangsjahr ist. Das bedeutet, dass im Moment sowohl die alte als auch die neue Prüfungsordnung Bestand hat. Der achte Kyu ist als Einstiegsgürtel konzipiert und kann auch für eine Kurs-Teilnahme vergeben werden. Allerdings dürfen Personen, die den achten Kyu nach der neuen Prüfungsordnung erhalten haben nicht an Wettkämpfen teilnehmen. Bertram möchte dieses Jahr noch nach der alten Ordnung prüfen.
- Zusammenfassend wird klargestellt: Es gibt ab sofort zwei „neue“ Gelb-weiß Gürtel, die nur anhand der Urkunde unterschieden werden können.
- Bis jetzt besteht das Problem, dass Kinder von der Schul-AG mit entsprechendem Gürtel zum Training kommen. Es wird gehofft, dass sich das Dank der Kooperation mit einem Sportlehrer an der Humboldt Schule ändern wird.
- Bertram fragt noch, wie das Übernachtungswochenende im Hinblick auf Pfingsten liegt. Dieses steht nicht dem Pfingst-Cup der Ringer im Wege. Manuel Hermann-Fiechtner sagt zu, die Halle fürs Übernachtungswochenende zu beantragen.
- Es gibt eine kurze Diskussion ob die große Halle in der Hatzfeldallee für den geplanten Tegel-Cup light (=kleiner Tegel-Cup, als Testlauf nach langer Corona-Pause) beantragt werden soll. Manuel wird gebeten auch dafür anzufragen.
- Claudia merkt an, dass sich das Trainerteam in Kürze deswegen noch einmal zusammensetzen wird.
- Weiterhin werden folgende geplante Veranstaltungen genannt:
- Das Übernachtungswochenende soll vom 12. -14. Mai stattfinden
 - Sommerfest am 24. Juni
 - Sommerlager in Schwarzheide vom 24. - 27. August

- Der Tegel-Cup „light“ (Purzelturnier): Samstag 23. September
- Fahrt nach Kralupy 21. - 22. Oktober
- Fahrt nach Kłopotowo vom 17. - 19. November

c) Bericht des Sportwartes Christian Köpp

Christian Köpp berichtet von den zahlreichen Wettkämpfen und Sportveranstaltungen an denen vergangenes Jahr verschiedene Mitgliedern teilgenommen haben. Das Jahr startete dabei mit den Spandauer Meisterschaften an denen Hleb Honcharenko, (3 Platz), Augustin Baars (5. Platz) und Juraj Opitz, (1. Platz) teilnahmen. Vom 13. bis 15. Mai fand das Übernachtungswochenende statt, wobei er auf Melanie Lebreton verweist die dazu mehr berichten wird. Im August fand das Sommerlager in Schwarzheide statt, dass mittlerweile einen festen Platz im Jahres-Kalender hat. Er dankt Bertram ausdrücklich für die Organisation und hält fest, dass die Abteilung mit vielen Kindern und Jugendlichen vor Ort war. Im September fand die Berliner Einzelmeisterschaft statt bei der Jonathan Schulz in der U18 bis 90kg einen ordentlichen zweiten Platz erkämpfte und sich somit für die nordostdeutschen Meisterschaften qualifizierte. Diese fanden am 17. September in Berlin statt. Hier belegte Jonathan einen dritten Platz. Dadurch durfte er bei den deutschen Einzelmeisterschaften im Oktober in Leipzig teilnehmen, konnte hier aber trotz sehr guter Kämpfe leider keine Platzierung erkämpfen.

Außerdem fand im Oktober der Skoda-Cup in Bernau statt. Mit dabei waren Danka, die ihren ersten Wettkampf bestritt und einen dritten Platz erzielte. Außerdem Jonathan, (1.Platz), Jurai (3. Platz) und Moritz (3. Platz). Es war ein sehr großes Turnier mit fast 300 Kämpfenden, weshalb es von 8.00 -18.00 Uhr dauerte. Christian hebt auch im Hinblick auf den Tegel-Cup hervor, dass dieses Turnier nach der Corona-Pause somit sehr ordentlich angenommen wurde. Am 26. November waren Alex Weigelt, Jonathan Schulz, Danka Sakic bei den Luftfahrt Masters. Am 21.12 fand die Weihnachtsfeier der Kinder statt. Diese war nicht so gut besucht (ausbaufähig) obwohl Melanie sehr viel vorbereitet hatte. Christian hofft, dass nächstes Jahr hoffentlich mehr Kinder erscheinen. Abschließend berichtet Christian von Sina Schröter, die ihre Trainer C Breitensportausbildung abgeschlossen hat. Sie verstärkt das Trainerteam tatkräftig. Weiterhin ist Ingo Schumacher in einer Kampfgemeinschaft tätig, war aber vergangenes Jahr leider häufig erkrankt und konnte deswegen nicht so oft antreten.

19:33Uhr Sina Schröter kommt an und erhöht die Anzahl der Stimmberechtigten auf 17 Personen.

d) Bericht des Kassenwartes

Michael Zotzmann trägt den Kassenbericht 2022 vor. Das Barvermögen der Judoabteilung betrug demnach zum 31.12.2022 21.000,81€ und hat sich damit gegenüber dem Vorjahr um 331,34 € erhöht. Dabei wurden die Einnahmen wie geplant realisiert, allerdings wurden für die Fahrt nach Kłopotowo 500 € weniger als geplant ausgegeben und keine Sportkleidung

angeschafft was zu „Einsparungen“ von 3500 € führte. Die Rücklagen bei den Mattenpatenschaften stiegen 2022 um 50 € auf 450 € Wegen 16 Neueintritten wuchs die Mattenrücklage zum 31.12.2022 um 160 € auf 1715,80 €. Christian Kirst merkt zu der Sportkleidung an, dass wegen der Probleme im Hauptverein die Anschaffung vertagt wurde, da beispielsweise unklar war, welchen Namen der Verein zukünftig gehabt hätte. Er steht weiterhin mit Ingo Schumacher im Kontakt wegen neuer Judoanzüge und möchte dieses Projekt noch 2023 abschließen. Wegen der Sportkleidung übernimmt Christian Köpp die Organisation und möchte dieses Jahr noch solche bestellen. Die Sportkleidung soll aus der Abteilungskasse bezuschusst werden. Es gibt keine weiteren Fragen an Micha.

- e) Bericht der Jugendwartin (Von Melanie Lebreton vorgetragen, da Sven Gerhardt verhindert ist)

Melanie gibt einen Überblick über die Aktivitäten des vergangenen Jahres. Das Übernachtungswochenende fand diesmal im Mai statt, da die Sorge bestand, dass es im Herbst auf Grund von Corona ausfallen hätte können. Das Sommerlager in Schwarzheide kommt bei den Kindern sehr gut an. Wie schon angesprochen war die Weihnachtsfeier der Kinder schlecht besucht. Dies lag allerdings vor allem daran, dass der Zeitpunkt der Weihnachtsfeier genau in eine Grippewelle fiel und deshalb viele Kinder krank waren. Es bestehen Überlegungen die Weihnachtsfeier dieses Jahr früher stattfinden zu lassen um eine Grippewelle zuvor zukommen. Melanie betont, dass die Kinder- und Jugendveranstaltungen des Hauptvereins erfreulicherweise mit viel positiver Resonanz durchgeführt wurden. Dazu zählen die Fahrt in den Heidepark Soltau, die Halloween Party, eine Kostümparty sowie Bowlen vor Weihnachten (hier gab es mit 112 Teilnehmenden einen neuen Rekord). Alle Veranstaltungen des vergangenen Jahres sollen wieder durchgeführt werden. Melanie hebt hervor, dass auch gerade wegen der Judoabteilung, die Helferanzahl hoch ist und auch immer wieder neue Helfer dazukommen.

Auf Grund des Krieges in der Ukraine gibt es jetzt auch einige von dort geflüchteten Kindern in den Kinder- und Jugendgruppen. Diese wurden gut aufgenommen und fühlen sich wohl.

Am Schluss dankt Christian Kirst Manuel dafür, dass dieser immer die Hallen beantragt. Manuel fügt an, dass die Bearbeitungszeit viel kürzer ist und die Beantragung besser läuft, seit diese über die Geschäftsstelle und nicht über den Hauptsportwart abgewickelt wird.

- f) Bericht des Pressewartes

Wolf-Henner Schaarschmidt dankt für die eingegangenen Berichte. Davon sind 12 Internet-Veröffentlichungen und 8 Berichte im VFL Infoblatt. Bertram Bracher bittet darum, dass die Wettkampf-Betreuerinnen und -Betreuer zu den Wettkämpfen kurze Berichte schreiben. Generell ist er der Meinung, dass generell zu Aktivitäten rund um die Judoabteilung mehr geschrieben werden sollte, und dass nicht immer nur von den üblichen Personen. Er bietet an, die Texte vor der Veröffentlichung auch auf Rechtschreibung und Ausdruck zu prüfen. Weiterhin regt er an, dass auch ein „Schreibwettbewerb“ für die Kinder eingeführt werden könnte, bei dem der beste Text mit einem kleinen Preis prämiert wird. So könnten Kinder

und Jugendliche motiviert werden aus ihrer eigenen Perspektive von Veranstaltungen wie Schwarzheide oder dem Übernachtungswochenende zu berichten.

Zu Tagesordnungspunkt 6:

Alexander Weigelt stellt vor: Die Kassenprüfung wurde am 25.1.2023 für 2022 von Sina Schröter, Bärbel Kirst und Lennart Höhna durchgeführt. Dabei wurde der Bargeldbestand sowie stichprobenartig Belege und Quittungen geprüft. Es sind dabei keine Unstimmigkeiten festgestellt worden.

Die Kassenprüfer bedanken sich bei Michael Zotzmann für die geleistete Arbeit und stellen ausdrücklich den hervorragenden Zustand der Dokumentation der Finanzen fest.

Die Kassenprüfer schlagen die Entlastung des Vorstandes für 2022 vor.

Zu Tagesordnungspunkt 7:

Da keine Gäste anwesend sind, muss ein Mitglied der Abteilung die Funktion des Wahlleiters übernehmen. Ralf Lieske wird einstimmig zum Wahlleiter gewählt.

Zu Tagesordnungspunkt 8:

Die Entlastung des Vorstands für 2022 wird einstimmig angenommen

Zu Tagesordnungspunkt 9:

- a) Neuwahl der 1. Vorsitzenden / des 1. Vorsitzenden
Christian Kirst wird vorgeschlagen und lässt sich zur Wahl aufstellen. Keine weiteren Vorschläge. Christian Kirst kündigt an, dass das seine letzte Amtszeit sein wird (also noch zwei Jahre). Er hebt hervor, dass es sehr viel Spaß macht mit dem neuen Präsidium zusammen zu arbeiten. Es gibt keine Gegenstimmen, und eine Enthaltung. Christian Kirst ist somit gewählt und nimmt die Wahl an.
- b) Neuwahl einer stellvertretenden Sportwartin / eines stellvertretenden Sportwarts
Manuel Hermann-Fiechtner wird zur Wahl des stellvertretenden Sportwarts vorgeschlagen. Er wird einstimmig bei einer Enthaltung gewählt und nimmt die Wahl an.
- c) Neuwahl des Pressewartin / des Pressewarts
Bertram Bracher und Wolf-Henner Schaarschmidt werden vorgeschlagen. Nur Wolf-Henner Schaarschmidt stellt sich zur Wahl und wird einstimmig mit fünf Enthaltungen gewählt und nimmt die Wahl an.
- d) Wahl von Kassenprüferinnen / Kassenprüfern
Christian Kirst berichtet kurz über die aktuellen Amtsträgerinnen- und Träger. Aktuell übernehmen Lennart, Sina, Alex, und Bärbel Kirst das Amt. Bärbel muss eine Amtszeit aussetzen und Alex neu gewählt werden. Melanie schlägt Ingo Breyer (schriftliche Einverständnis liegt wegen Abwesenheit vor), Alex Weigelt und Thorsten Schulz vor. Es gibt keine weiteren Vorschläge. Die beiden Anwesenden stellen sich zu Kandidatur. Die

Vorgeschlagenen werden im Block (keine Einwände dagegen) mit zwei Enthaltungen, gewählt und nehmen die Wahl an.

Zu Tagesordnungspunkt 10:

Michael Zotzmann stellt den Haushaltsplan 2023 vor. Dieser basiert zum Teil auf den Daten von 2022. Zuschüsse vom Hauptverein wie zum Beispiel durch den Rundenlauf werden nicht eingeplant. Für die Ausgaben der Übungsleiter wird mit Zahlen von 2019 gerechnet, da Ausfälle des Trainingsbetriebs durch Corona überwunden scheinen. Der Tegelcup wird noch nicht eingeplant, da noch nicht entschieden ist, in welcher Form dieser stattfinden wird. Die Ausgaben für den Wareneinkauf werden wegen des geplanten Einkaufs von Kleidung hoch gesetzt. Auf Basis des Plans werden die Rücklagen angegriffen.

Thorsten Schulz stellt die Frage ob es formal möglich wäre, dass die Abteilung für die neue Gastronomie des Vereinsheim Einrichtungsmobiliar als Spende kauft. Michael antwortet, dass dies nicht als Spende allerdings als Betrag an den Hauptverein möglich wäre. Weiterhin möchte Thorsten wissen, ob neue Anzeigetafeln für Turniere angeschafft werden könnten, da die jetzigen sehr alt und in seinen Augen oll sind. Daraufhin geht an den Sportwart die Bitte zur Kostenrecherche. Nach kurzer Diskussion wird entschieden keine digitalen Anzeigetafeln anzuschaffen, da diese potentiell fehleranfälliger sind. Weiterhin wird festgestellt, dass man Anzeigetafeln auch vom Judoverband mieten kann. Es gibt keine weiteren Fragen an den Kassenwart und der Haushaltsplan wird einstimmig angenommen.

Zu Tagesordnungspunkt 11:

Es sind keine Anträge eingegangen.

Zu Tagesordnungspunkt 12:

Es wird über folgende Termine hingewiesen:

Den Hauptverein betreffend:

- 18. Februar: Tag der offenen Tür
- 21. April: Hauptversammlung
- 16. September: Ehrungsfeier
- 21. Juni: Rundenlauf
- 14. Oktober: angedacht ist ein Abteilungsübergreifender Trainertreff als gemütliches Beisammensein.

Melanie berichtet kurz zur Situation des Hauptvereins:

Aktuell laufen zwei Klagen vom Expräsidenten Stefan Kolbe. Diese beziehen sich auf Rechtmäßigkeit der Wahl des neuen Präsidiums sowie den Entzug der Ehrenmitgliedschaft (Zivilklage). Begründet worden war der Entzug der Ehrenmitgliedschaft mit Interviews von Stefan Kolbe in denen er sich negativ über den VfL-Tegel äußerte und seiner Anstrengung der ersten Klage welche zu massiven Störungen des Vereinsbetriebs führt(e).

Das neue (Übergangs)-Präsidium fühlt sich durch den Anwalt Friedhelm Dresch gut vertreten. Laut seinen Aussagen müsste schlimmstenfalls die Mitgliederversammlung wiederholt werden und dass

daraus resultierende neue Präsidium müsste alle bis dahin beschlossenen Beschlüsse bestätigen.
Danach sieht es nach aktuellem Stand aber nicht aus.

Der für den 14. Oktober angedachte Trainertreff soll dem Austausch und der Anerkennung dienen.
Für den Tag der offenen Tür werden noch Helfer gesucht!

Weiterhin weist Melanie daraufhin, dass alle gegründeten Arbeitsgemeinschaften allen offenstehen und jede Beteiligung begrüßt wird.

Aktuell werden für die Instandsetzung der Gastronomie des Vereinsheims dringend Kontakte zu Elektrikern und Sanitärinstallateuren gesucht um z.B. den Gasanschluss und die Lüftung fertig zu stellen. Ein Küchenbauer und Pächter konnten gefunden werden. Es sollen doch neue Möbel für das Vereinsheim angeschafft werden. Dazu entstand die Idee der Patenschaft für Möbelinventar (ähnlich den Mattenpatenschaften). Es besteht das Ziel vor den Sommerferien die Gastronomie zu öffnen.

Claudia ergänzt, dass im Unterschied zu der bisherigen Verpachtung nun sämtliches Inventar Eigentum des VfL-Tegel sein wird. Die neuen Pächter pachten damit quasi das Gesamtpaket.

Christian Köpp fragt nach dem Verbleib der Pokale im Vereinsheim, Melanie kündigt Arbeitseinsätze zur Sichtung des Geschirrs und der noch vorhandenen Materialien an.

Um 20:20 Uhr wird die Sitzung beendet.

Protokoll von Jonas Templiner